



Sammlung Theaterzettel

Der Prinz von Homburg

Kleist, Heinrich von

1902-10-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 17. Oktober 1902.

13. Vorstellung im Abonnement A.

Der Prinz von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Herr Edelmann
Die Kurfürstin	Frl. v. Rothenberg.
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte	
Chef eines Dragoner-Regiments	Frl. Wittels.
Feldmarschall Dörfling	Herr Godek.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Herr Köhler.
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Herr Möller.
Obrist Kottwitz, vom Regimente Prinzessin von Oranien	Herr Jacobi.
von der Goltz	Herr Köfert.
von Stranz	Herr Weger.
von Wörner	Herr Ernst.
Graf Reuß	Herr Ausfelder.
Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Herr Tietzsch.
von Hennings	Herr Hildebrandt.
Graf Truchß	Hr. Vandenstetten.
Ein Offizier	Herr Boßin.
Wachtmeister	Herr Hecht.
von Heinitz, Hofkavalier	Herr Loberg.
Fräulein von Bork, Hofdame	Frau Schilling.
Ein Bauer	Herr Eichrodt.
Dessen Frau	Frau De Lanf.
Page des Kurfürsten	Frl. Breisch.
Erster	Herr Kallenberger.
Zweiter	Herr Semes.
Ein Läufer	Herr Krebs.
Franz, Reitknecht	Herr Nachtmann.

Hofdamen. Offiziere. Soldaten. Diener. Wachen. Volk.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende vor $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frl. Burger.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze:		Sperresitz im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Barriere	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	40 " "

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 18. Oktober 1902. 4. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Einmaliges Gastspiel:

Madame Charlotte Wiehe
und ihre Gesellschaft aus Paris.

La Main (Die Hand).

Mimodrama in 1 Akt, Scenerie und Musik von Henri Verény.

Bivette, die Tänzerin Madame Charlotte Wiehe.

Darauf:

Souper d'Adieu (Abschiedssouper).

Comédie en 1 Act de Mr. Arthur Schnitzler, Adoption française de Mr. Maurice Vaucuire.

Louise Madame Charlotte Wiehe.

Zum Schluß:

L'homme aux poupées (Seine Puppe).

Mimische Erzählung in 1 Akt, Scenerie und Musik von Henri Verény.

Sie Madame Charlotte Wiehe.

Anfang 8 Uhr.